

© Armin Bardel

Seehaus am Millstättersee

Süduferweg 65
9871 Seeboden, Österreich

ARCHITEKTUR
Ursula Klingan

BAUHERRSCHAFT
Dietrich Kühnelt

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
31. März 2007

Am steilen Nordhang eine Seeparzelle mit zeitgenössischer Architektur zu besetzen, heißt in diesem Umfeld, jede Menge ästhetischer Vorurteile zu gewärtigen. Im Unterschied zu den Villen rundum verwächst der Neubau in der Fernsicht mit den aus alten Steinmauern gestaffelten Hangterrassen. Als Folge von Plateaus, Wandscheiben und Treppen setzt der Bau die „geformte Landschaft“ fort in offene, halboffene und (wenige) geschlossene Räume. Die Art, das Haus zur Straße vom Hang abzusetzen und diese Zäsur als Garten und Südhof zu gliedern, ist ausgezeichnet gelungen. Hölzerner Leichtbau in Lärche natur für die zwei oberen Etagen, Massivbau für den Gästebereich plus Sauna unter der Hauptebene – einer auskragenden Betonplatte mit hellem Steinbelag. (Text: Otto Kapfinger)



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

Seehaus am Millstättersee

DATENBLATT

Architektur: Ursula Klingan
Bauherrschaft: Dietrich Kühnelt
Fotografie: Wolfgang Thaler, Armin Bardel

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 2001

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Zimmerei: Christoph Müller (Weissensee)

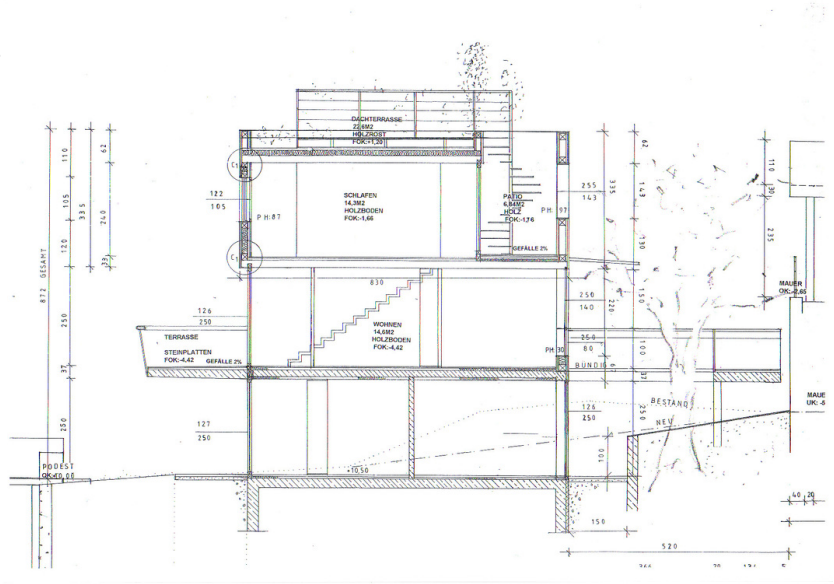
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

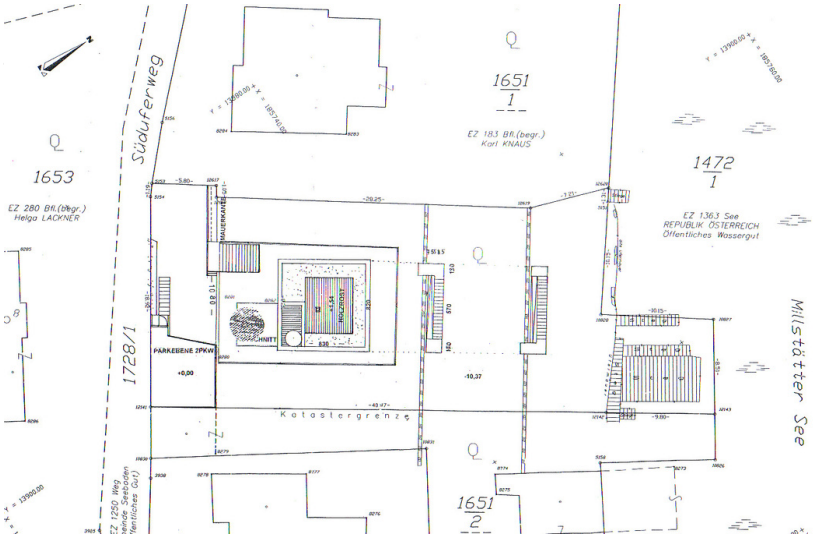
AUSZEICHNUNGEN

3. Preis: Franz-Baumgarntner-Preis 2001 (Pro Holz)

Seehaus am Millstättersee



Schnitt



Lageplan